

Kreisstadt Bergheim Der Bürgermeister	Verantwortliches Dezernat II	Vorlage Nr.: 12/2020 öffentlich
FBL: Herr Weitz AbtL: Frau Brand Verfasser/in: Frau Gasdorf	Mitzeichnungen FBL 3	Beschl.-K. Nach- haltigkeit

Vorgesehene Beratungsfolge

Gremium	Datum
A.f. Bildung, Sport und Kultur	05.02.2020

Hinweis: Anlagen zur Sitzungsvorlage sind nur anlässlich der erstmaligen Beratung der Angelegenheit im Ausschuss beigelegt.
Bewahren Sie die Anlagen für Folgeberatungen bitte auf.

Haushaltsmäßige Auswirkungen

☐	Vorlage ist haushaltsrelevant (siehe Ziffer 4 der Vorlage).
☐	für das lfd. Haushaltsjahr
☐	für Folgejahre
☐	Ortsbürgermeister/in wurde informiert. Gem. § 16 Abs. 1 Hauptsatzung besteht somit die Gelegenheit zur Stellungnahme.

TOP Auswertung der Bereisung der Bergheimer Schulen in 2018 und 2019

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Bildung, Sport und Kultur nimmt die Ausführungen zustimmend zur Kenntnis

Erläuterungen:

1. Zielsetzung

Information der Ausschussmitglieder zu den Bereisungen, deren wichtigsten Ergebnissen und weiterem Vorgehen.

2. Sachverhalt

Die Vorsitzende hatte bereits im Dezember 2019 um eine entsprechende Aufnahme in die Tagesordnung gebeten, was durch die Verwaltung bereits vorgesehen war. Am 15.01.2020 ging ein entsprechender Antrag der SPD-Fraktion ein (s. Anlage 1).

Der Ausschuss für Bildung, Sport und Kultur beschloss am 17.04.2018 die Einrichtung einer Schulbereisungskommission unter Beteiligung der Verwaltung und Mitgliedern des Ausschusses.

Im Zeitraum von Juni bis Oktober 2018 wurden alle Bergheimer Grundschulen bereist. Die Auswertungen dazu erfolgten am 13.09.2018 und am 12.11.2018 (s. Mitteilungsvorlage 32/2019 im AfBSK am 06.02.2019)

Im Anschluss daran fand die Bereisung der weiterführenden Schulen im Zeitraum von November 2018 bis November 2019 statt. Die Auswertung dazu erfolgte am 28.11.2019. Das Protokoll dieses Auswertungstermins ist als Anlage 2 beigelegt.

Die wichtigsten Ergebnisse der Schulbereisungen sind:

2.1. Erweiterungsbedarfe Grundschulen

Die steigenden Schülerzahlen sowie OGS-Bedarfe machen den Ausbau der Bergheimer Grundschulen dringend erforderlich. Mit einem neuen Musterraumprogramm hat sich der Arbeitskreis Schul-

☐ Dem Beschlussvorschlag wurde zugestimmt.	Abstimmungsergebnis:
☐ Der Beschlussvorschlag wurde abgelehnt.	☐ einstimmig
☐ Der Beschlussvorschlag wurde verändert.	Ja-Stimmen
	Nein-Stimmen
	Enthaltungen

entwicklungsplanung (gleiche Besetzung wie AK Schulbereisung) im Frühjahr 2019 befasst. Dieses soll als Planungsgrundlage für erforderliche Schulerweiterungen dienen.

In der Sitzung des AfBSK am 18.09.2019 wurde die Priorisierung von fünf Standorten vorgestellt und zustimmend zur Kenntnis genommen (s. Vorlage Nr. 275/2019).

Diese sind:

- a) Sofortige „provisorische Erweiterung“ der Schule am Tierpark zur Aufnahme eines weiteren Zuges.
- b) Erweiterung der Schule am Schwarzwasser um 1 Zug (auch um Überhänge aus QU-I aufzufangen)
- c) Erweiterung der Albert-Schweitzer-Schule um 1 Zug
- d) Erweiterung der OGS an der Astrid-Lindgren-Schule (OGS-Anbau und Differenzierungsmöglichkeiten).
- e) Erweiterung der OGS an der Rochusschule Glessen (Umnutzung des angrenzenden Gebäudes der Kindertageseinrichtung Sonnenblume als OGS und Differenzierungsräume)

zu e) Nach Beschluss des AfBSK im Rahmen der Haushaltsberatungen am 20.03.2019 (Vorlage Nr. 122/2019) prüft die Verwaltung, ob Möglichkeiten zur Erweiterung auf dem Schulgelände der Rochusschule gegeben sind, die vor dem Leerzug und der erforderlichen Herrichtung des benachbarten Kita-Gebäudes (ca. 2024/25) realisiert werden könnten.

Eine Veränderung ergibt sich, wenn eine Erweiterung der Astrid-Lindgren-Schule durch Mittel der Städtebauförderung „Soziale Stadt Bergheim-Südwest“ (s. Vorlage Nr. 372/2019 im AfBSK 18.09.2019 und HSPA am 05.11.2019) möglich ist. Dies steht in Abhängigkeit der Zustimmung der Bezirksregierung Köln zur Umwidmung der Fördermittel.

Die Finanzierung und Umsetzung der o.g. Baumaßnahmen sowie mögliche Alternativen werden derzeit unter Hochdruck von der Verwaltung geprüft.

Als provisorische Maßnahme für das Schuljahr 2020/21 prüft die Verwaltung derzeit die Bildung einer einmaligen Mehrklasse – wie am Hauptstandort des Grundschulverbundes Bergheim-Mitte im aktuellen Schuljahr – am Teilstandort Hermann-Gmeiner-Schule in Glesch sowie an der Schule am Tierpark in Quadrath-Ichendorf. Dies würde der AfBSK in seiner Sitzung am 12.03.2020 bei der „Verteilung der Eingangsklassen auf die Grundschulstandorte für das Schuljahr 2020/21“ beschließen.

Der Zeitplan der Verwaltung sieht vor, die Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung für den Primarbereich bis zum Sommer 2020 abzuschließen. Für den Arbeitskreis SEP sind zwei Sitzungen am 03.03. und 21.04.2020 vorgesehen, in denen alternative Erweiterungsplanungen vorberaten werden sollen.

2.2 Digitalisierung

Die Umsetzung des Digitalpakts an den Bergheimer Schulen erfordert zunächst die Aktualisierung der schulischen Medienkonzepte. Diese soll bis Mitte 2020 abgeschlossen sein. Auf die Mitteilungsvorlage Nr. 10/2020 in der heutigen Sitzung „Digitalisierung der Bergheimer Schulen“ wird verwiesen.

2.3. Reinigung

Die Reinigungsleistung an einigen Schulen wurde erheblich bemängelt. Ab Sommer 2019 wurde, nach erfolgter Ausschreibung, ein neues Unternehmen mit optimierten Vorgaben beauftragt. Die Reinigungsleistung ist bis zum jetzigen Zeitpunkt an einigen Schulen weiterhin unzureichend.

Auf die Vorlage Nr. 26/2020 in der heutigen Sitzung „Aktueller Sachstand Reinigung in Schulen“ wird verwiesen.

2.4. Toiletten

Die Toilettenanlagen einiger Schulen sind dringend sanierungsbedürftig. Eine Liste laufender Maßnahmen und eine Prioritätenliste für den Haushalt 2021ff ist als Anlage 3 beigelegt. Die Umsetzung der Toilettensanierung an der Gesamtschule und der Geschwister-Scholl-Realschule wurde nach den Schulbereisungen vorgezogen und gegen andere Maßnahmen getauscht.

2.5. Spielgeräte Schulhöfe

Die Bereisungen der Schulen machten deutlich, dass die seit 2017 im Haushalt veranschlagten Mittel in Höhe von 10T€ für die Wartung, Reparatur sowie Ersatzbeschaffung der Spielgeräte auf den Schulhöfen nicht ausreichen. Für den Haushalt 2019/20 wurde daher der Ansatz bereits auf 45T€ erhöht.

2.6. Schulmensen

Die Mensen an fünf weiterführenden Schulen werden seit dem 01.08.2019, nach erfolgter Ausschreibung, durch den Caterer TroService GmbH & Co.KG bewirtschaftet. Übereinstimmend besteht eine hohe Zufriedenheit mit der Qualität des Essens. Die Nachfrage/ Inanspruchnahme läuft an vier Schulen gut bis sehr gut. An der Albert-Einstein-Realschule hat sich die Nachfrage auch nach einer Schulträger-Info an alle Eltern sowie einer Schnupperwoche (außerhalb des Online-Buchungsverfahrens) nicht erhöht (zurzeit ca. 14-23 Essen tgl), so dass zu prüfen ist, ob eine Fortsetzung des Angebots wirtschaftlich vertretbar ist.

Abschließend lässt sich festhalten, dass das fraktionsübergreifende Interesse an guten Bildungsbedingungen und deren weiterer Optimierung in Bergheim von allen schulischen Vertretern sehr positiv bewertet wurde.

3. Alternativen/ Einsparpotentiale (Prüfung einer kostengünstigeren Aufgabenerledigung einschl. der Möglichkeit der interkommunalen Zusammenarbeit)

entfällt

4. Darstellung der Auswirkungen auf den Ergebnisplan, den Finanzplan und die Bilanz (lfd. Haushaltsjahr und Folgejahre, inkl. Folgekosten bei Investitionen)

Werden ggf. bei zu beschließenden Maßnahmen vorgelegt.

5. Bürgerbeteiligung

Vertreter der Schulpflegschaft waren zu allen Bereisungsterminen eingeladen.

6. Überprüfung der Zielerreichung (Messinstrumente und –zeitpunkt)

entfällt